

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Stimmrecht: Jede Aktie à M. 1000 = 1 St., jede Aktie à fl. 1000 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), etwaige besond. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Liegenschaften 101 652, Gebäude 613 904, Masch. 428 473, Gerätschaften 1, Handl.-Mobil. 1, Kassa 17 828, Wechsel 130 726, Avale 23 000, Wertp. 890 885, Waren- u. Material-Vorräte 123 124, Bankguth. 274 396, Debit. 405 211. — Passiva: A.-K. 950 000, R.-F. 100 000, Delkr.-Kto 76 947, Talonsteuerrückstell. 9500, Hypoth. 564 025, Darlehen 210 381, Verpflicht. 334 469, Avale 23 000, Kriegsgewinnsteuer-Rückst. 210 640, Rückstell. f. Überleit. in die Friedenswirtschaft 135 000, Gewinn 395 240. Sa. M. 3 009 204.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 138 943, General-Unk. 1 266 187, Gewinn 395 240. — Kredit: Vortrag 163 488, Einnahmen 1 636 883. Sa. M. 1 800 371.

Dividenden 1901–1918: 5, 2½, 3, 5, 6, 6, 6, 6, 7, 6, 6, 6, 6, 4, 10, 10, 10, 8%. (M. 137.14 bzw. M. 80.) Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Direktion: Gust. Gradner, Carl Popp, Hans Blezinger, Uchingen. **Prokurist:** R. Brodbeck.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Geh. Komm.-Rat Fr. Blezinger, Stellv. Bankier Alfred Federer, Bankier Ferd. von Kapff, Heinr. Blezinger, Bank-Dir. Geh. Hofrat Franz Intemann, Stuttgart.

Zahlstellen: Uchingen: Ges.-Kasse; Stuttgart: Württ. Vereinsbank, Stahl & Federer A.-G., Paul Kapff.

Schlieper & Laag, Akt.-Ges. in Vohwinkel-Hammerstein.

Gegründet: 26./6. 1912 mit Wirkung ab 1./10. 1911; eingetragen 27./8. 1912 in Elberfeld. Gründung siehe dieses Handbuch 1913/14.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb der zu Vohwinkel-Hammerstein von Alex. Schlieper betriebenen Seidenstückfärberei u. Appretur, der zu Hilden von der Hildener Stückfärberei G. m. b. H. betriebenen Seidenstückfärberei u. Appretur und der von der Kommandit-Ges. Heinr. Laag & Co. zu Düsseldorf betriebenen Seidenstückfärberei u. Appretur, überhaupt der Betrieb von Färbereien u. Appreturen u. verwandten Geschäften sowie der Erwerb u. Beteilig. an anderen gleichartigen Unternehm. Die A.-G. Schlieper & Laag ist verpflichtet, vom 1./10. 1911 ab auf die Dauer von 10 Jahren an Alex. Schlieper, Charles Gillet u. Heinr. Laag eine jährl. persönliche, also mit ihrem Tode erlöschende Rente zu zahlen. Diese betrug für die Zeit bis 30./9. 1916 für Schlieper u. Laag je M. 26 000 jährlich u. Charles Gillet für diese Zeit M. 14 000 jährlich. Für die Zeit vom 1./10. 1916 ab vermindert sich die Rente für Schlieper u. Laag auf je M. 20 000 jährlich u. für Charles Gillet auf M. 10 500 jährlich. (Alex. Schlieper ist im Okt. 1916 gestorben.)

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Hypotheken: M. 326 528; wird amortisiert.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie=1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1918: Aktiva: Immobil. u. Mobil. 1 138 971, Beteilig. 978 185, Kassa u. Wertp. 353 653, Materialvorräte 193 056, Debit. 385 878. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Amort.-Anleihe 326 528, Hypoth. 30 000, Darlehen der Aktionäre 80 000, R.-F. 36 367, Talonsteuer-Rückstell. 12 000, Rückl. für den Übergang in die Friedenswirtschaft 300 000, Kredit. 177 053, Gewinn 87 745. Sa. M. 3 049 695.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk., Renten, Gehälter, Zs. 119 063, Abschreib. 199 474, Gewinn 87 745 (davon Talonsteuer-Rückl. 2000, Vortrag 85 745). — Kredit: Vortrag 85 474, Geschäftsergebnis 320 809. Sa. M. 406 283.

Dividenden 1911/12–1917/18: 0, 8, 0, 0, 6, 6, 0%.

Direktion: Adolf Eduard Focke, Düsseldorf; Dr. jur. Kurt Schlösser, Vohwinkel-Hammerstein; Hugo Lohberg, Vohwinkel.

Aufsichtsrat: Vors. Heinr. Laag, Düsseldorf; Charles Gillet, Lyon; Rechtsanwalt Dr. jur. Rich. Frowein, Ernst Niepmann, Elberfeld; Fabrikbes. Kurt Frowein, Vohwinkel.

Vogtländische Bleicherei und Appretur-Anstalt, Akt.-Ges.

in Weischlitz.

Gegründet: 28./12. 1910 (abgeändert 1./6. 1911) mit Wirkung ab 1./1. 1911; eingetr. 22./6. 1911 in Plauen i. V. Gründung s. Jahrg. 1913/14 dies. Handb.

Zweck: Betrieb der Bleicherei und der Appretur, soweit solche nicht durch die Dienstbarkeit Nr. 19 Abt. III Blatt 1 des Grundbuchs für Unterweischlitz ausgeschlossen ist, sowie die Beteiligung an anderen Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art. Die Ges. betreibt im Einvernehmen mit der Typha-Verwertungs-Ges. in Charlottenburg die Verarbeitung des Kolbenshilfes (Typha) bis zur Spinnfähigkeit. Die so gewonnene Typha-Faser wird von Fabriken versponnen oder zu Filz verarbeitet.

Kapital: M. 750 000 in 750 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Hypothek: M. 73 890.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie=1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude I 246 200, do. II 73 890, Gebäude II 326 450, Maschinen I 65 500, do. II 129 000, elektr. Lichtanlage 4970, Riemen 1,